



Beschlussvorlage

Amt: Finanzsteuerung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2011/2514

Anlage Nr.: _____

Datum: 27.10.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	14.11.2011	öffentlich
Rat	28.11.2011	öffentlich

Tagesordnung

Haushaltsberatungen 2012

Beschlussvorschlag

1. Beratung und Beschlussfassung zu den allgemeinen Anträgen und zu den einzelnen Produktbereichen.
2. Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg),

- die Haushaltssatzung,
- den Ergebnisplan,
- den Finanzplan,
- die Teilpläne,
- die Anlagen zum Haushaltsplan

gemäß dem Entwurf zum Haushalt 2012 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zu verabschieden.

Zu den Anlagen zum Haushaltsplan gehören

1. der Vorbericht einschließlich einer Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
2. der Stellenplan,
3. die Bilanz zum 31.12.2009,
4. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
5. eine Übersicht über die Verbindlichkeiten zu Beginn/zu Ende des Haushaltsjahres,
6. eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,

7. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Begründung

Ich möchte Sie bitten, den Entwurf des Haushaltes 2012 zur Sitzung mitzubringen.

Gegenüber dem Ihnen vorliegenden Haushaltsentwurf haben sich diverse Änderungen ergeben, welche Ihnen in den Anlagen dargestellt werden.

Am 21.10.2011 ging die erste Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2012 ein. Gegenüber den Prognosen für das Jahr 2012 ergeben sich erhebliche Unterschiede bei den Schlüsselzuweisungen, in geringerem Umfang auch bei den pauschalen Zuweisungen. Die Änderungen sind im Produktbereich 16, Allgemeine Finanzwirtschaft, dargestellt. Ich darf darauf hinweisen, dass die gegenüber dem Haushaltsentwurf erhöhten Schlüsselzuweisungen 2012 im Zusammenhang mit den Änderungen in den Finanzplanungsjahren (2013-2015) zu sehen sind. Die Grenzen für die Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes können - unter sonst gleichen externen Umständen, also keinen weiteren Änderungen, v. a. eventuellen Verschlechterungen, z. B. aus der Novembersteuerschätzung - nur eingehalten werden, wenn der strikte Sparkurs im weiteren Beratungs- und Beschlussverfahren beibehalten wird.

Erläuterungen zum Verfahrensgang in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses:

- o Zunächst wird über allgemeine Anträge beraten und beschlossen.
- o Anschließend werden die Produktbereiche der Reihe nach beraten und beschlossen.
- o Bereits in den Fachausschüssen beratene Produkte werden nicht mehr im Detail beraten.
- o Zu jedem Produktbereich gehört ein Informationsblatt mit Hinweisen zum Beratungsstand.
- o Anträge bzw. Änderungslisten zu Produkten des jeweiligen Produktbereiches sind ggf. beigelegt.
- o Als weitere Anlagen sind beigelegt:
 - o je eine Übersicht, welche die Änderungen des Ergebnis- bzw. des Finanzplans gegenüber der Entwurfsfassung zusammenfasst,
 - o eingegangene Anfragen zur Behandlung im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss einschließlich Antworten der Verwaltung/Antworten aus Fachausschüssen, soweit diese bereits mit den betroffenen Anfragen befasst wurden,
 - o eingegangene, den einzelnen Produktbereichen zugeordnete Anträge, soweit sie im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef zu beraten sind.

Anfragen zum Haushalt 2012 sind beigefügt, soweit sie nicht in Fachausschüssen behandelt wurden bzw. werden.

Hennef (Sieg), den 02.11.2011

Klaus Pipke
Bürgermeister